

Ein neues Verfahren
für die Parodontose-
behandlung

BAKTERIEN IM GRIFF

Völlig
schmerzfrei,
sicher und
ohne Neben-
wirkungen

Lichtaktivierte Desinfektion bei

- Zahnfleischentzündungen
- Parodontose
- Wurzelkanalbehandlungen
- Kariesbehandlungen

*Sie haben öfter entzündetes Zahnfleisch oder leiden an Parodontose?
Sie möchten keine Antibiotika dagegen einnehmen?*

*Fragen Sie Ihren Zahnarzt oder die Prophylaxehelferin nach dem
FotoSan-Verfahren!*

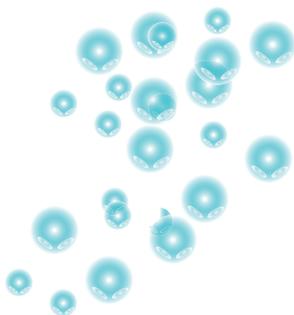
Was ist Parodontitis?

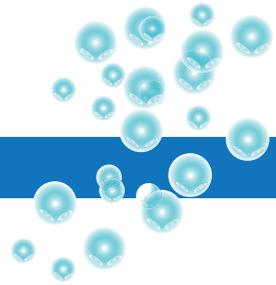
Parodontitis ist eine Entzündung des Zahnhalteapparates (Parodont). Der den Zahn stützende Knochen und das Bindegewebe sind bei einer Parodontitis irreversibel geschädigt. Zwischen Zahnfleisch und Zahn- bzw. Wurzeloberfläche haben sich möglicherweise 4 bis 12 mm tiefe Zahnfleischtaschen gebildet, in die Bakterien ungestört eindringen können.

Neben Karies ist Parodontitis die Hauptursache für Zahnverlust. Zahnfleischerkrankungen können in jedem Alter auftreten, sie sind jedoch häufiger bei Erwachsenen anzutreffen.

Wenn die Krankheit nicht frühzeitig diagnostiziert und die Zähne nicht wirkungsvoll behandelt werden, wird der Kieferknochen geschädigt, die Zähne werden stark gelockert, fallen aus oder müssen möglicherweise sogar gezogen werden.

Die richtige zahnärztliche Behandlung und eine verbesserte Mundpflege zu Hause helfen, die Entzündung einzudämmen und weiteren Schaden zu vermeiden.





Was ist lichtaktivierte Desinfektion?

Die lichtaktivierte Desinfektion ist eine neue, schnelle und effektive Methode zur Bekämpfung von Mikroorganismen, wie z.B. Bakterien und Pilzen. Sie wirkt unterstützend bei der Parodontosebehandlung.

Wie funktioniert das Verfahren?

Ein Gerät, das rotes Licht erzeugt, wird gemeinsam mit einer blauen Flüssigkeit, dem Fotoaktivator genutzt. Der Aktivator hat die Fähigkeit, sich an die Oberfläche von Mikroorganismen zu setzen und die Energie des roten Lichtes zu absorbieren. Die freigesetzte Energie kann den immer präsenten Sauerstoff aus der Umgebung in so genannte Radikale aufspalten. Die so entstandenen Radikale reagieren sehr schnell und töten Bakterien sofort ab. Die Behandlung mit FotoSan zerstört auch den Biofilm, den Bakterien immer bilden und der sie gegen konventionelle Behandlungsverfahren abschirmt.

Keine Nebenwirkungen, FotoSan ist absolut schmerzfrei

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Der flüssige Fotoaktivator ist ungefährlich. Das rote Licht wird von einer LED-Lampe erzeugt. Es ist sehr intensiv, aber unschädlich. Als Patient spüren Sie die Behandlung kaum.

Anwendung

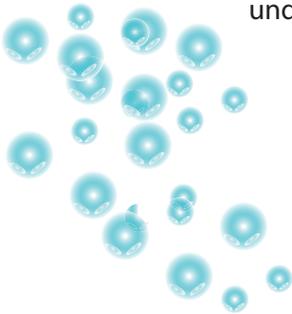
Ihr Zahnarzt oder die Prophylaxehelferin werden Ihnen die lichtaktivierte Desinfektion als Ergänzung zur herkömmlichen Behandlung anbieten. Das Verfahren wird bei Parodontose- und Wurzelkanalbehandlungen, Entzündungen um Implantate und Entzündungen des Zahnfleisches sowie in einigen Fällen auch bei Kariesbehandlungen angewandt.

Worin liegt der Unterschied zu traditionellen Behandlungen?

Bakterien können auch mit anderen Medikamenten auf chemischen Weg behandelt werden, so z.B. mit Antibiotika oder Chlorhexidin.

Antibiotika (Penizillin u.a.) wirken erst nach einigen Stunden. Da sie nach dem Auftragen weggespült werden ist ihre Wirkung bei lokaler Behandlung sehr limitiert. Außerdem können Bakterien Resistenzen gegen Antibiotika entwickeln. Im Falle einer späteren, wirklich ernsthaften Erkrankung können Antibiotika wirkungslos sein.

Die lichtaktivierte Desinfektion wirkt innerhalb von Sekunden und ruft keine Resistenzen hervor.



Zahnarztpraxis: